



Fachbezogene Begabungsförderung in den Sprachen: Komplexe Aufgaben zum literarischen Schreiben

Workshop

Der Forschungsverbund „Leistung macht Schule“ zielt auf die Entwicklung einer begabungs- und leistungsförderlichen Schul- und Unterrichtskultur. Im Inhaltscluster „Sprachen“ wird die Potenzialentwicklung in Deutsch und Englisch beforscht und durch die Professionalisierung von Lehrkräften unterstützt. Der Workshop verknüpft das Konzept des imitativ-variiierenden Schreibens mit dem Modell der komplexen Aufgabe und zeigt auf, wie individuelle Begabungen sichtbar und im Sinne einer natürlichen Differenzierung gefördert werden können.

Britta Freitag-Hild

Themenpfad: Innovative Konzepte der Begabungsförderung
Freitag, 15:15–16:00
Raum 19

Im Rahmen des interdisziplinären Forschungsverbunds „Leistung macht Schule“ (LemaS) wurden zunächst in Kooperation zwischen Wissenschaft und Unterrichtspraxis Förderkonzepte und Aufgaben für eine begabungs- und leistungsförderliche Schul- und Unterrichtskultur entwickelt und erprobt, die nun in die Breite der Schullandschaft transferiert werden. Im Inhaltscluster 4 „Sprachen“ wird die Potenzialentwicklung in den Fächern Deutsch und Englisch beforscht und durch die Professionalisierung von Lehrkräften unterstützt. Im Zentrum des Workshops steht die fachbezogene Begabungsförderung am Beispiel Literarischen Schreibens (Abraham et al. 2022) in den Fächern Deutsch und Englisch. Auf der Grundlage eines personorientierten, mehrdimensionalen und dynamischen Begabungsbegriffs wird exemplarisch erörtert, wie das Konzept des imitativ-variiierenden Schreibens (Laudenberg & Sellinger 2022) mit dem Modell der komplexen Aufgabe (Hallet 2024) verknüpft werden kann. Dabei wird aufgezeigt, wie Begabungen sprachliche, literarische, aber auch andere Begabungen und Talente sichtbar gemacht und im Sinne einer natürlichen Differenzierung gefördert werden können (vgl. Laudenberg et al. 2024).